Paed. Pr.
3318.

Paed. Pr. 444/1.
8318

Schreib-Unter

Digitized by Google

richt

Digitized by Google

Digitized by Google

Erſter

Schreib-Leſe-Unterricht

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

für

deutſche Volksſchulen.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Landshut, 1845.

Druck und Verlag der Joſ. Thomann'ſchen Buchhandlung.

Digitized by Google

Buchſtaben oder Lautzeichen.

Grundlauter.

i u ü e o ö a ä au äu ai ei eü ie (y ey) ee oo aa

Mitlauter.

n m (c) r v w j q g p x z t k l b d s ſ ß
f h ch ſch ſt ſp th ph rh tz ck nn mm rr pp tt ll ſſ ff

a	A	a	A	1	o	O	o	O	14
b	B	b	B	2	p	P	p	P	15
c	C	c	C	3	q	Q	q	Q	16
d	D	d	D	4	r	R	r	R	17
e	E	e	E	5	ſ(s)	S	ſ(s)	S	18
f	F	f	F	6	t	T	t	T	19
g	G	g	G	7	u	U	u	U	20
h	H	h	H	8	v	V	v	V	21
i(j)	J	i	I(J)	9	w	W	w	W	22
k	K	k	K	10	x	X	x	X	23
l	L	l	L	11	y	Y	y	Y	24
m	M	m	M	12	z	Z	z	Z	25
n	N	n	N	13					

0 10 20 30 40 50
60 70 80 90 100

. Punkt
: Doppelpunkt
; Strichpunkt
! Ausrufzeichen
, Beyſtrich
— Gedankenſtrich
( ) Einſchlußzeichen
= Trennungszeichen
„ " Anführungszeichen
' Wegwerfungszeichen
* Anmerkungszeichen
. Abkürzungszeichen.

Digitized by Google

Verbindung der Buchſtaben zu Silben und einſilbigen Wörtern.

			n	m		
i	in	im	mi	ni	nim	min
u	un	um	mu	nu	num	mun
ü	ün	üm	mü	nü	nüm	mün
e	en	em	me	ne	nem	men
o	on	om	mo	no	nom	mon
ö	ön	öm	mö	nö	nöm	mön
a	an	am	ma	na	nam	man
ä	än	äm	mä	nä	näm	män
au	aun	aum	mau	nau	naum	maun
aü	aün	aüm	maü	naü	naüm	maün
ai	ain	aim	mai	nai	naim	main
ei	ein	eim	mei	nei	neim	mein
eü	eün	eüm	meü	neü	neüm	meün

eu wie eü
äu wie aü
ei (eü) aü (ai)
ie wie i
y wie i ey wie ei ee oo aa

Digitized by Google

n	nä	ne	nö	nü	ni	nu	no	na
	än	en	ön	ün	in	un	on	an
m	mä	me	mö	mü	mi	mu	mo	ma
	äm	em	öm	üm	im	um	om	am
r	rä	re	rö	rü	ri	ru	ro	ra
	är	er	ör	ür	ir	ur	or	ar
v	vä	ve	vö	vü	vi	vu	vo	va
w	wä	we	wö	wü	wi	wu	wo	wa
j	jä	je	jö	jü	ji	ju	jo	ja
z	zä	ze	zö	zü	zi	zu	zo	za
g	gä	ge	gö	gü	gi	gu	go	ga
	äg	eg	ög	üg	ig	ug	og	ag
p	pä	pe	pö	pü	pi	pu	po	pa
	äp	ep	öp	üp	ip	up	op	ap
d	dä	de	dö	dü	di	du	do	da
	äd	ed	öd	üd	id	ud	od	ad
t	tä	te	tö	tü	ti	tu	to	ta
	ät	et	öt	üt	it	ut	ot	at
k	kä	ke	kö	kü	ki	ku	ko	ka
l	lä	le	lö	lü	li	lu	lo	la
	äl	el	öl	ül	il	ul	ol	al
b	bä	be	bö	bü	bi	bu	bo	ba
	äb	eb	öb	üb	ib	ub	ob	ab
f	fä	fe	fö	fü	fi	fu	fo	fa
	äf	ef	öf	üf	if	uf	of	af
h	hä	he	hö	hü	hi	hu	ho	ha

Digitized by Google

nau	naü	neü	nun	nim	nem
aun	aün	eün	man	men	men
mau	mai	mei	mein	main	mün
aum	aim	eim	nam	num	nüm
rau	raü	reü	rom	rum	rin
			mir	nur	nar
vau		vei	vor	von	vom
	wai	wei	wer	wir	war
jau			jar	jm	ajun
zau	zaü	zei	zur	zum	zaun
gau	gaü	gei	gar	geig	geiz
aug	aüg	eig	neig	mag	weg
pau	paü	pei	pein	pum	par
aup	aüp	eip	neip	raup	pup
dau	daü	dei	dein	dir	der
	aid	eid	neid	müd	red
tau	taü	tei	taug	tag	ton
aut	aüt	eit	zeit	gut	weit
kau	kai	kei	kein	kom	kap
lau	lai	leü	leit	laut	lot
aul	aül	eil	zeit	maul	mal
bau	baü	bei	baum	bin	bog
aub	aib	eib	raub	gib	lob
fau	faü	fei	faul	für	fop
auf	aüf	eif	reif	lauf	kauf
hau	haü	hei	heut	hof	hör

Digitized by Google

s	äs	es	ös	üs	is	us	os	as
ſ	ſä	ſe	ſö	ſü	ſi	ſu	ſo	ſa
ch	äch	ech	öch	üch	ich	uch	och	ach
ſch	äſch	eſch	öſch	üſch	iſch	uſch	oſch	aſch
	ſchä	ſche	ſchö	ſchü	ſchi	ſchu	ſcho	ſcha
ſt	ſtä	ſte	ſtö	ſtü	ſti	ſtu	ſto	ſta
	äſt	eſt	öſt	üſt	iſt	uſt	oſt	aſt
ſp	ſpä	ſpe	ſpö	ſpü	ſpi	ſpu	ſpo	ſpa
pf	pfä	pfe	pfö	pfü	pfi	pfu	pfo	pfa
	äpf	epf	öpf	üpf	ipf	upf	opf	apf

Fremdartige

pf	wie	f	phe	(fe)	phü	(fü)			pha
rh	wie	r	rhe	(re)					
th	wie	t	the	(te)	üth	thie	uth	oth	ath
dt			edt						adt
qu	wie	kw	que			qui			qua
x	wie	ks	ex			xi			xa
			egs	echs			uchs	ochs	achs
c	wie	z	ce			ci			
	wie	k					cu	co	ca

aus	aůs	eis	leis	bös	das
ſau	ſaů	ſei	ſein	ſaug	ſag
auch	aůch	eůch	reich	ſich	hoch
auſch	aůſch	eůſch	keůſch	lauſch	ziſch
ſchau	ſchaů	ſchei	ſchein	ſchaut	ſchon
ſtau	ſtaů	ſtei	ſteil	ſtaun	ſtum
auſt	aůſt	eiſt	leiſt	faſt	haſt
		ſpei	ſpåt	ſpar	ſpůr
pfau		pfei	pfeil	pfad	pfand
			hůpf	zupf	ſchopf

unächte Buchſtaben.

(fa)	aiph	(aif)	ſeph	ſtoph	phil
		rhei	rhein		
		thei	thun	roth	rath
			ſtadt	redt	
			qual	quer	quit
			xav	max	fix
			ſechs	fuchs	wachs
			cen	cid	
cau	cai		cain	cur	

Digitized by Google

Geſchärft aus.

ck	(kk)	äck	keck	böck	bück	dick
tz	(zz)	ſchätz	ſetz		mütz	ſitz
tt		hätt	fett	ſpött	ſchütt	litt
ss	(ſſ) (ß)		weß	röß	küß	riß
ff			reff	ſöff		ſchiff
ll		wäll	hell	höll	füll	will
pp		näpp	lepp	föpp	ſüpp	kipp
rr		närr	herr	dörr	mörr	kirr
mm		dämm	hemm	kömm	rümm	nimm
nn		männ	wenn	gönn	dünn	ſinn

Gedehnt aus.

hn	gähn	lehnt	höhn	kühn	ihn
hm	lähm	lehm		rühm	ihm
hr	währ	lehr	röhr	rühr	ihr
hl	wähl	hehl	höhl	kühl	
ht	ſpäht	weht		müht	
		ſee			hie
		klee			hier
		meer			tief
		heer			ſchien

Digitized by Google

ſtärktem An- und Auslaut.

ſchwing	kling	bring	dring	lung	zung
läßt	ſchöpft	ſchröpft	ſchimpft	ſchützt	ſchürzt
hoffſt	machſt	weckſt	lebſt	wohnſt	wagſt
ſchmalz	ſcherz	ſchmerz	kurz	ganz	kranz
wünſcht	menſch	marſch	morſch	kirſch	hirſch
milch	arch	ſchnarch	arg	barg	balg
wirk	wirkt	ſchurk	ſchalk	walk	melk
ſchlürft	darf	ſcharf	ſchilf	hanf	fünf
ſchimpf	unpf	zirp	lump	halb	herb
wald	geld	feld	pferd	herd	held
fels	fällſt	falls	als	hals	puls
hirn	halm	palm	pſalm	helm	ſchelm
merk	mark	ſtark	ſtürz	wurz	wurf
wälz	welſch	kelch	wels	hilf	helft
flink	lanz	pflanz	pflanzt	pfründ	pfund
ſpring	ſprang	ſprung	ſpreng	drang	dring
ſtrang	ſtreng	glänz	glanz	ſchlacht	ſchlecht
trank	flank	flink	gründ	grund	krampf
ſtrand	ſtrang	ſchwanz	ſchwarz	ſchwärz	ſchmerz
fragt	frucht	flucht	pflicht	ſchlicht	ſchleicht
prunk	trunk	grund	brand	krank	ſchlank
ſchwand	freünd	fremd	kraft	kluft	zwölf
gribs	krebs	klatſch	ſchlund	plump	tropft

Digitized by Google

Mehrſilbige Wörter

ende	erde	ehre	auge	liebe
leben	loben	bogen	morgen	garten
eifer	pulver	körper	finger	förſter
eiſern	gläſern	kälbern	klappern	klimpern
röthel	bändel	bündel	klingel	klöpfel
jubeln	hudeln	ſtrudeln	ſtraucheln	ſtreicheln
räthſel	mengſel	drangſal	trübſal	ſchickſal
ſittſam	rathſam	friedſam	duldſam	fügſam
feindſchaft	freündſchaft	wirthſchaft	ortſchaft	landſchaft
bosheit	thorheit	weisheit	wahrheit	ſchönheit
reichthum	irrthum	wachsthum	alterthum	eigenthum
köchin	wirthin	freündin	jüdin	hündin
zeügniß	gleichniß	faülniß	firniß	bündniß
fertig	freüdig	fleißig	zeitig	gütig
deütlich	leiblich	lieblich	friedlich	freündlich
neüling	jährling	liebling	frühling	ſaügling
fiſchlein	dörflein	blättlein	büchlein	bildlein
brodlos	troſtlos	gottlos	dienſtlos	lieblos
neüigkeit	heiligkeit	haüslichkeit	heiterkeit	haltbarkeit
während	denkend	tugend	jugend	abend
quartal	ſatan	altar	figur	papier
kamin	oheim	odem	balſam	harniſch
künſtleriſch		fürchterlich		räthſelhaft
forderung		lehrerin		bürgerſchaft

Digitized by Google

zuſprechen:

lock	hack	hackt	hackſt	
rotz	ſpatz	ſpitz	ſpritz	ſpritzt
rott	matt	rett	brett	blätt
ſtoß	daß	faß	fraß	fluß
hoff	ſchaff	ſchiff	ſchifft	ſchiffſt
ſoll	fall	voll	groll	grollt
hopp	tapp	lapp	klapp	klappt
dorr	ſcharr	ſchnarr	ſchnarrt	ſchnarrſt
komm	kamm	kämmt	kämmſt	klemmſt
ſonn	dann	renn	brenn	brennt

zuſprechen:

lohn	zahn	mahn	mahnt	mahnſt
	nahm	lahm	lähmt	lähmſt
ohr	wahr	führ	führt	führſt
wohl	kahl	zähl	zählt	zählſt
	naht	flieht	fliehſt	fliegſt
moor	baar	ſchief	fried	zieh
moos	haar	ſchlief	friert	ſieh
loos	ſaal	flieg	frierſt	flieh
boot	ſaat	lief	zieht	fliehſt

Digitized by Google

Einſilbige Wörter mit ver-

bang	lang	eng	meng	ring	ſing
zahlt	währt	wiegt	kommt	lobt	lacht
fällſt	fehlſt	fährſt	führſt	fängſt	fügſt
malz	ſchmalz	ſchmelz	ſchmilz	ſchmilzt	ſalz
falſch	fälſcht	barſch	burſch	punſch	wunſch
horch	furch	durch	dolch	ſolch	welch
bank	blank	ſchlank	rank	trink	türk
elf	zwölf	wolf	warf	wirf	wirft
dumpf	dampf	kampf	krampf	ſumpf	ſtumpf
und	ſtund	ſtand	ſand	ſind	ſold
uns	dunſt	hans	gans	wams	ems
fern	gern	kern	korn	zorn	horn
ſtern	ſturm	wurm	wart	welt	werk
kulm	kalt	bald	pelz	falz	filz
ſenf	ſang	ſank	ſanft	fink	fieng
blind	blond	blend	blank	klang	kling
drang	ſchwang	ſchwung	ſchwing	zwing	zwang
ſchlicht	ſchwind	ſchwand	ſchmalz	ſchmelz	krank
ſtumpf	ſtrumpf	ſchrumpf	ſchrank	ſchlank	ſchwank
ſchmelz	ſchmalz	ſchnalz	franz	kranz	fracht
ſchlüpft	trifft	klopft	propſt	prüfſt	bricht
ſchmacht	ſchnarch	ſchrift	ſchlürft	ſchwind	ſchwert
zwerg	zwing	prinz	brunſt	flugs	flachs

Digitized by Google

Vor- und Nachſilben.

beſcheiden	begierig	behutſam	betrübniß	beleidigung
geſchäftig	gehorſam	gefährlich	geſchehen	gebieten
erfahren	erwachen	erſchüttern	erfindſam	erfinderiſch
verbieten	vergänglich	verzeichniß	verzweiflung	vereinigen
zerrüttung	zertrümmern	zerquetſchen	zerſtreüung	zerwürfniß
mißernte	mißmuthig	mißlingen	mißtrauen	mißvergnügt
unwillig	ungültig	unwürdig	ungläubig	ungemein
urkunde	urkundlich	urenkel	uronkel	urſprünglich
entkommen	enterben	entehren	empfangen	empfinden

ſetzte Wörter.

daher	dahin	dafür	dabei	dagegen
wodurch	woher	worauf	woraus	warum
zuſtand	zunächſt	zugegen	zufrieden	zuwege
jedermann	jederzeit	alsdann	deßhalb	hindurch
keineswegs	dießſeits	dermalig	ſchlechthin	gleichweit

zweifelsohne auswendig landeinwärts voreilig hinfällig

kurzweilig	nagelneü	frühzeitig	eiskalt	liebvoll
grundfalſch	weltklug	ehrwürdig	goldreich	gallbitter
nachläßig	aufrichtig	tiefſinnig	gutherzig	reümüthig
dankſagen	fürbitten	ausharren	abgeben	einnehmen
	liebgewinnen		volltrinken	
	landgericht		zuckerhut	

Digitized by Google

. , ?

c	C	Cur	Conto	Ceder	die Ceder
ch	Ch	Chriſt	Chriſtus	Chriſtenthum	der Chriſt
o	O	Ochs	Oſt	Obſt	das Ohr
		Ort	Ohr	Oſtern	die Ohren
ö	Ö	Öhr	Öl	Öffnung	das Öl
a	A	Auge	Art	Arm	das Auge
		Angſt	Axt	Aſt	die Augen
ä	Ä	Ähre	Ärger	Ärgerniß	der Ärger
q	Q	Qual	Qualm	Quelle	das Quart
g	G	Geiz	Geiſt	Gaſt	das Grab
		Glas	Gras	Gruß	die Gräber
u	U	Uhr	Ufer	Urſache	die Uhr
		Unkraut	Umgang	Uhu	die Uhren
ü	Ü	Übel	Übung	Ührlein	das Ührlein
ſ	S	Sohn	Sonne	Sonnenſchirm	die Semmel
		Satz	Salz	Sack	die Semmeln
ſch	Sch	Schein	Schwein	Schweif	der Schatz
		Scherz	Schmerz	Schmutz	die Schätze
ſp	Sp	Spiel	Spatz	Spundloch	der Spruch
		Sporn	Sprache	Sprung	die Sprüche
ſt	St	Stein	Stuhl	Stadt	der Stern
		Stock	Strick	Strich	die Sterne
r	R	Rock	Rauch	Reichthum	die Rübe
		Rind	Ring	Regen	die Rüben
v	V	Vers	Volk	Vogel	der Vater

Digitized by Google

mit Nachſilben.

hilfe	ſtimme	ſpeiſe	leiſe	weiſe
groſchen	knochen	felſen	balken	batzen
waſſer	futter	keller	heller	plunder
ſchlummern	ſchimmern	ſchleúdern	ſtolpern	poltern
ſchlágel	ſchnabel	ármel	tafel	griffel
zweifeln	ſchaufeln	ſchimmeln	tadeln	tándeln
ſcheúſal	labſal	langſam	lenkſam	ſeltſam
furchtſam	múhſam	ſparſam	biegſam	folgſam
ſtandhaft	ſúndhaft	ſchamhaft	ernſthaft	naſchhaft
klugheit	blindheit	kindheit	menſchheit	keúſchheit
beúgung	leitung	kleidung	prúfung	rechnung
kindiſch	knechtiſch	bayeriſch	nárriſch	irdiſch
bildniß	wildniß	kenntniß	kúmmerniß	finſterniß
hungrig	harricht	harzicht	holzicht	ſteinicht
feindlich	freilich	zeitlich	geiſtlich	menſchlich
zwilling	fremdling	flúchtling	júngling	firmling
ſchneiderlein	ſchneiderei	heúchelei	tándelei	prahlerei
brennbar	brauchbar	eßbar	nachbar	fruchtbar
folgſamkeit	ſtandhaftigkeit		laſterhaftigkeit	
armuth	heirath	ſoldat	ſorgfalt	ſaufet
marmor	porto	biſchof	kaffee	kameel
iltiß	antlitz	pfirſich	zwetſchge	
	hoffnungslos		chriſtenthum	
	elternlos		kaiſerthum	

Digitized by Google

Mehrſilbige Wörter mit

bereit	bereits	beredt	bekannt	bequem
genau	gerecht	geſund	geſcheid	geſchwind
erboßt	erwerb	ertrag	erſatz	erlaß
vertraut	verwandt	verdacht	verhör	verlurſt
zerfall	zereiß	zerbrich	zerſtör	zerſtampf
mißbrauch	mißgriff	mißjahr	mißgunſt	mißſtand
unrecht	unſanft	unſchuld	unart	unſinn
uralt	urzeit	urwelt	urſprung	urtheil
antwort	entſchluß	entzwei	entſcheid	entlauf

Zuſammenge-

daran	daraus	darin	darum	damit
worin	wohin	wozu	wofür	wovor
zuerſt	zuvor	zugleich	zudem	zumal
jeher	jeder	jedoch	jemals	jedesmal
zweimal	dreizehn	einjährig	einfältig	überaus
alljährlich	vormittags	altershalben	meinetwegen	deinetwillen
ſchneeweiß	dunkelblau	ſteinhart	lebenslang	leútſcheú
zaundürr	tropfnaß	kugelrund	taubſtumm	ſtockdumm
koſtenfrei	ſteinreich	blutarm	kleingläubig	baufällig
vollenden	überwinden	mitmachen	widerſprechen	auffagen
hochſchätzen		geringachten		werthhalten
gottesdienſt		ſommerhitze		nachtſchatten

Der Conto enthält, was man fordern kann.
Der Chriſt ſoll von Chriſtus lernen,
mit dem Ohre hört man, nur das reife Obſt ißt man;
von Oſt her wird es hell und warm;
bei einer Öffnung iſt etwas offen;
mit dem Auge ſieht man; Art von Art läßt nicht;
der Arzt curirt; ich habe zwei Arme.
Ärgerniß ſtammt ab von Ärger;
wer nicht gern lernt, der hat ſtets Qual;
das Geld führt oft zum Geiz; das Glück iſt gebrechlich
wie Glas; die Gans ſchnattert und frißt Gras;
man ſchaut mit den Augen oft auf die Uhr;
ein böſer Umgang macht Unkraut.
durch Übung lernt man; ein Übel hat man nicht gern;
die Sonne ſcheint; das Salz würzt; der Sand iſt kein Salz
wenn der Sack voll iſt, geht nichts mehr hinein;
eine ſchlechte Schrift leſen zu müſſen, macht Schmerz;
das Schwein liebt den Schmutz;
auch die Spatzen machen Spiele; Sparſamkeit bringt Geld
und Gut; die Sprache iſt eine Gabe Gottes;
die Strümpfe wärmen und bedecken; Strafe leiden, thut
nicht wohl; die Sterne glänzen;
die Ruthe dient zum Strafen; der Ring iſt rund;
der Regenbogen verkündet Gottes Güte;
mancher Vogel ſingt, das Vieh aber nicht;

w	W	Weg	Weib	Welt	der Wald
		Wolf	Wirth	Wurm	die Wälder
z	Z	Zeit	Zahl	Zorn	der Zahn
		Zinn	Zucht	Zweifel	die Zähne
n	N	Neid	Noth	Neſt	die Nacht
		Narr	Nadel	Namen	die Nächte
m	M	Maus	Maul	Magd	der Menſch
		Mann	Mund	Mutter	die Menſchen
p	P	Pfad	Pfand	Pfund	das Pferd
		Pflug	Pflicht	Pech	die Pferde
i j	J	Jahr	Jugend	Jüngling	die Jſar
e	E	Eis	Erz	Ernſt	der Engel
		Enkel	Eſel	Erde	die Engel
d	D	Dieb	Darm	Dorn	das Dorf
		Dank	Drang	Ding	die Dörfer
t	T	Tag	Tod	Teich	der Tiſch
		Thier	Thür	Thor	die Tiſche
f	F	Fuchs	Flachs	Fuß	der Fluß
		Fiſch	Freund	Feld	die Flüße
k	K	Kuh	Kind	Kopf	der Knopf
		Kropf	Korn	Korb	die Knöpfe
l	L	Leib	Lob	Loch	die Laſt
		Laus	Lamm	Lohn	die Laſten
b	B	Bär	Bett	Bock	das Buch
		Bach	Bauch	Brauch	die Bücher
h	H	Haut	Haus	Hals	der Hund
		Hand	Herr	Herz	die Hunde

ich war früher ein Wiegenkind und bin jetzt ein Schulkind; die Welt ward erſchaffen von Gott; Zorn, Zank und Zwiſt ſind böſe Geſpenſter, die Zeit vergeht; der hohle Zahn ſchmerzt; mit dem Zwirn näht man; die Nadel iſt ſpitziger, als der Nagel; ein Narr macht zehn; die Noth thut weh; die Nacht iſt die Zeit zur Ruhe; der Menſch denkt, Gott lenkt; die Mutter iſt ſorgfältig; Milch und Waſſer iſt gut zu trinken; die Pferde ziehen den Pflug; auf Putz und Pracht gieb ja nicht acht; die fleißigen Schulkinder freuen ſich auf die Prüfung; auch die Jugend hat Gold im Mund, wie die Morgenſtund; auf dem Eis iſt es glatt und kalt; auf der Erde leben viele Millionen Menſchen; der Eſel iſt ein dummes Thier. Der Dieb ſtiehlt; Dankbarkeit iſt wohlgefällig vor Gott und den Menſchen; der Durſt quält; der Dienſtbote dient um Lohn. Quäle nie ein Thier zum Scherz; denn es fühlt wie du den Schmerz; am Tag ſcheint die Sonne, der Tiſch iſt hölzern, der Froſch quackt; der Fleiß bringt gute Früchte; die Frau kocht das Fleiſch im Fluß-Waſſer; die Kuh ſaugt ihr Kalb; wenn das Kind nichts lernt, ſo hat es auch nichts im Kopf; das Kleid macht nicht den Mann; der Menſch beſteht aus Leib und Seele; auch in Lumpen giebt es Läuſe; die Erde beſteht aus Waſſer und Land; in den Büchern findet man Bilder; es giebt auch einen Brod-Baum; das Lamm graſt am Bach; der Berg iſt hoch; der Baum giebt Holz für den Herd im Haus; der Hahn kräht; der Hiſch ſpringt; der Hecht ſchwimmt. x X, y Y.

Digitized by Google

Ich gehe in die Schule, und heiße deßwegen Schulkind (Schüler, Schülerin). Warum aber geh ich in die Schule? um etwas Nützliches zu lernen: sprechen, schreiben, lesen, rechnen und noch viel Anderes. Als ich noch jünger war, nur Ein Jahr alt, konnte ich noch nicht reden und sprechen, habe es aber von der Mutter und Andern so ziemlich gelernt; ich muß es aber noch beßer lernen in der Schule. Wenn ich dabei schreiben und lesen lerne, so kann ich das, was ich in Gedanken habe, auf's Papier bringen, und aus guten Büchern viel Nützliches lernen. Auch lerne ich in der Schule Gott, meinen Vater im Himmel kennen und lieben; ich erfahre da, daß es Gott Freude macht, mich einst zu sich in den Himmel aufzunehmen, wenn ich brav und rechtschaffen bin, und Alles thue, was er will. Auch von Jesus, dem Kinderfreund, höre ich in der Schule, wie er's so gut mit mir meint.

1. Jesus der Kinderfreund,
Der mit uns gut es meint,
Ladet uns ein,
Schulkinderlein.

2. Laßet die Kleinen hier
Alle nur her zu mir,
Wehret es nicht,
Jesus so spricht.

3. Kinder, das Himmelreich,
Sagt er, das schenk ich euch,
Euer soll's seyn,
Schulkinderlein!

4. Jesus ruft immer fort,
Rufet an jedem Ort:
Bleibet mir rein,
Schulkinderlein!

Jesu Kindlein komm zu mir!
Mach ein frommes Kind aus mir.
Mein Herz ist klein,
Kann Niemand ein,
Als du mein liebstes Jesulein.

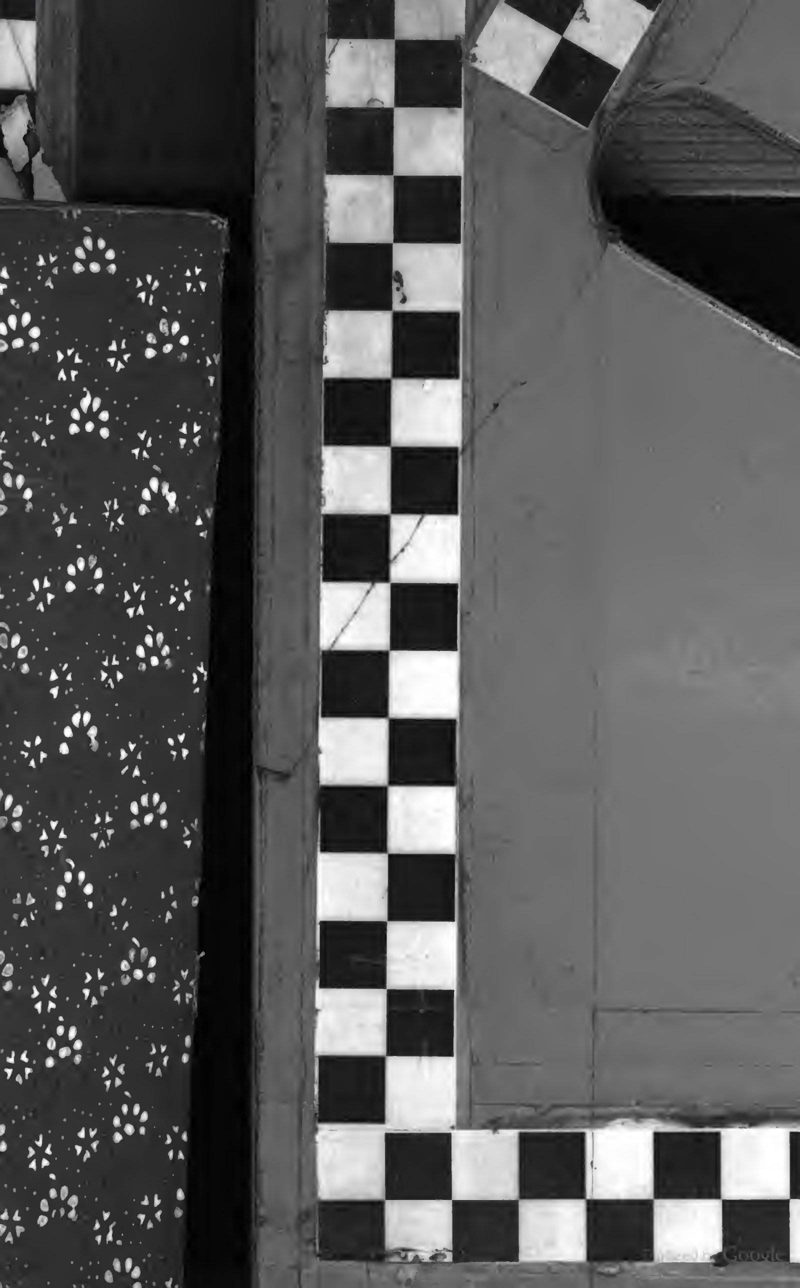
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google